



## Pressemitteilung

### **NAG ruft Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg an**

5 Aichach, 22.06.2020 – Die Neue Assekuranz Gewerkschaft kämpft  
entschlossen um ihre Tariffähigkeit. Nachdem das LAG Frankfurt im April  
2015 auf Antrag von ver.di auf nach nur vierjährigem Bestehen wegen  
vermeintlich fehlender Größe der Gewerkschaft auf fehlende Tariffähigkeit  
10 entschieden hatte, war die NAG mit einer hiergegen gerichteten  
Verfassungsbeschwerde nach Karlsruhe gezogen. „Dort hat man  
geschlagene vier Jahre gebraucht, um zu entscheiden, dass diese  
Beschwerde nicht zugelassen wird“, sagt Gaby Mücke, Vorsitzende der NAG.  
Damit sei der Weg nach Straßburg frei gewesen, und die NAG hat nun beim  
EGMR Beschwerde eingelegt.

15 „Wir sind uns sehr sicher, dass die 2015er Entscheidung in Straßburg keinen  
Bestand haben wird“, so Mücke weiter. Schließlich sei es im Ergebnis ein  
glatter Grundrechtsentzug, wenn für die NAG ohne die Chance auf eine  
Fortsetzung ihrer erfolgreichen Entwicklung schon nach sehr kurzem  
20 Bestehen allein die fehlende Größe ausschlaggebend für einen dauerhaften  
Entzug des Zugangs zu Tarifverhandlungen sein solle. Zudem wären die  
Anforderungen nur in Deutschland derart hoch, europarechtlich sei dies  
nicht haltbar.

25 „Wir entwickeln uns weiter erfolgreich, aller Attacken von ver.di zum Trotz“,  
schildert Mücke. Die NAG ist in über 50 Unternehmen der Branche vertreten  
und stellt in vielen Häusern mehr Mitglieder als jede andere Gewerkschaft.  
Auch einen Tarifvertrag hat die NAG nach der Frankfurter Entscheidung  
abgeschlossen. „Nach unserer Einschätzung sind wir hinsichtlich der  
30 Mitglieder- und Organisationsentwicklung die erfolgreichste Gewerkschaft in  
der Assekuranz“. Ver.di hingegen leide unter massivem Mitgliederschwund,  
die dort kommunizierte 10% Mitgliederstärke in der Branche sei ein „reines  
Märchen“, tatsächlich dürften es bestenfalls 6-7% sein. „Es hat seinen  
Grund, dass sich ver.di weigert, seine Mitgliederzahlen in der  
35 Versicherungswirtschaft offenzulegen und stattdessen nur auf die –  
schwindende – Gesamtorganisation verweist“, schildert Mücke. „Wenn die  
Gewerkschaften in der Versicherungswirtschaft ihre Kräfte bündeln würden,  
wäre das sicher mehr im Sinne der Beschäftigten, als jahrelang ver.di-  
Mitgliedsgelder in der gerichtlichen Bekämpfung der NAG zu versenken“. Am  
40 Ende sei die NAG die Gewerkschaft in der Versicherungswirtschaft, die sich  
abseits des Tarifgeschehens für die Beschäftigten einsetzt.

45 Nun müssten die Richter in Straßburg entscheiden. „Ungeachtet dessen  
werden wir unsere Branchenarbeit fortsetzen und für unsere Kolleginnen  
und Kollegen eintreten“, sagt die Gewerkschafterin.

50 **Hintergrund:** Die NAG ist die erste deutsche Spezialgewerkschaft für die Interessen  
der Beschäftigten im privaten Versicherungsgewerbe. Ihr Ziel ist es, die Beschäftigten  
in der deutschen Versicherungsbranche zusammenzuschließen, um mit ihnen und für  
sie ganz gezielt für die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten des  
Innen- und des Außendienstes einzutreten.

Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) e. V.

Postfach 1128, 86542 Aichach

Ansprechpartner für Presse: Thomas Kreismer

Mobil: 01 73 – 645 08 28 · Email: [Thomas.Kreismer@neue-assekuranz-gewerkschaft.de](mailto:Thomas.Kreismer@neue-assekuranz-gewerkschaft.de) ·  
[www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de](http://www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de)